

[12180.] Am 20. September sind nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen als Neuigkeit von der Unterzeichneten versandt worden:

### Die Nahrungstoffe.

Grundlinien einer allgemeinen Nahrungslehre.

Von  
**F. C. Donders**,  
Med. Dr., Professor in Utrecht,  
Aus dem Holländischen übersetzt

von  
**Dr. P. B. Bergrath**,  
8. Geh. 15 S<sup>g</sup> ord.

Zunächst für Ärzte, Physiologen u. Chemiker, aber auch für jeden Gebildeten verständlich und von Interesse. Der Verfasser ist durch manche treffliche Arbeiten im Gebiete der Physiologie u. physiolog. Chemie rühmlichst bekannt.

### Vier geistliche Spiele

für Charfreitag und Fronleichnamsfest aus dem 17. Jahrhundert.

Nach einer Uerdinger Handschrift mit geschichtlichen und sprachlichen Bemerkungen

von  
**Dr. A. Hein**,  
8. Geh. 7½ S<sup>g</sup> ord.

### Anleitung

zur Erlangung einer richtigen und fertigen Aussprache des Französischen. Bearbeitet für Schulen, Privat- u. Selbstunterricht, als Hülfsbuch zu allen Elementarwerken der französischen Sprache.

8. Geh. 3 S<sup>g</sup> ord.

### Theoretische Anleitung

zur Erlernung der französischen Sprache für Anfänger,

in Verbindung mit Dr. F. Ahn's practischem Lehrgange. 1. Curs. 2. Aufl.

Von  
**H. Jos. Schöngel**,  
8. Geh. 12½ S<sup>g</sup> ord.

Die beiden vorstehenden Lehr- und Hülfsbücher sind gleich nach ihrem Erscheinen bereits mehrfach in öffentlichen und Privatschulen zur Einführung gekommen, was am besten für ihre Zweckmäßigkeit sprechen dürfte.

### Jesus unsere Zuflucht!

Kathol. Gebets-, Bruderschafts- und Gesangbuch für fromme Christen.

Auf feinstem Velinpapier. Mit Titellupfer  
12. Geh. 12½ S<sup>g</sup> ord.

### Gelobt sei Jesus Christus!

Kathol. Gebets-, Bruderschafts- u. Gesangbuch, insbesondere für die Jugend. Ein passendes Geschenk zur ersten heiligen Communion.

12. Geh. 9 S<sup>g</sup> ord.

Bei beiden Gebetbüchern, die durch schöne Ausstattung und billige Preise sehr verkäuflich sind, werden in Partien bedeutende Vortheile gewährt.

Wer für diese Artikel Absatz und dieselben noch nicht empfangen hat, wolle seinen muthmaßlichen Bedarf à cond. gefälligst verlangen. Unverlangt versende ich Nichts.  
**Heinr. Funcke'sche Buchh.** in Grefeld.  
(vide Wahlzettel Nr. 1957.)

[12181.] Bei mir erschien so eben:

### Der Hirtenknabe Strudelfahrt

von H. Heine. von A. Peters.

### Zwei Gesänge

für vier Männerstimmen

von

**Gustav Häser.**

Partitur und Stimmen 15 S<sup>g</sup>.

Partitur aparte 7½ S<sup>g</sup>, jede Stimme 3 S<sup>g</sup>.

Diese Quartetten dürfen sich den besten der neuern Zeit an die Seite stellen und werden auf dem Repertoire eines jeden Männergesang-Vereins eine Zierde sein. — à Condition-Bestellungen expedire ich in einfacher Anzahl und nur *wo gleichzeitig fest verlangt wird*; gegen baar mit 40% Rabatt. Zu Ihrer Verschreibung bitte ich sich des angefügten Zettels bedienen zu wollen.

Oldenburg, October 1853.

Ergebenst

**Gerhard Stalling.**

(vide Wahlzettel Nr. 1969.)

[12182.] So eben erschien:

**H. Klette, Deutsche Geschichte in Liedern, Romanzen, Balladen und Erzählungen deutscher Dichter, gesammelt und mit Anmerkungen begleitet für Schule und Haus. Zweite wohlfeile Ausgabe. 34 Bogen. gr. 8. eleg. geh. Preis 1  $\mathfrak{r}$  m. ½, eleg. gebd. 1½  $\mathfrak{r}$  ord., 1  $\mathfrak{r}$  netto.**

Auf den Wunsch einiger Freunde dieses Buches und um demselben eine noch größere Verbreitung zu verschaffen, haben wir uns veranlaßt gesehen, eine billige Ausgabe zu 1  $\mathfrak{r}$  zu veranstalten, die wir Ihnen hiermit zur gest. Verwendung empfohlen halten.

Es wird Ihnen leicht sein, dieses anerkannt gute und billige Buch vielfach an Lehrer und Freunde der Geschichte absetzen zu können. Ganz vorzüglich eignet es sich zur Einführung u. Vertheilung als Prämie in Gymnasien und Privat-Schulanstalten und zu Weihnachtsgeschenken. Wir bitten Exemplare nur in mäßiger Anzahl à Cond. zu verlangen, da wir nur geringen Vorrath haben. — Wir gewähren in Rechnung 33½%, baar 40% und 11/10 Freierempl.

Berlin, d. 27/10. 1853.

**W. Adolf & Co.**

(vide Wahlzettel Nr. 1967.)

[12183.] Im Verlage der **Hinstorff'schen** Hofbuchhandlg. in Bismar erschien so eben und wollen diejenigen Handlungen, die keine Novitäten annehmen, davon verlangen:

**Kliefoth's Predigten** 1. 3. Aufl. 25 N<sup>g</sup>. III. 2. Auflage 1½  $\mathfrak{r}$ .

— **Missionspredigt.** 3¼ N<sup>g</sup>.

**Timm's Liederbuch für Turner.** 4. Aufl. mit Melodien ¼  $\mathfrak{r}$ , ohne Melodien ½  $\mathfrak{r}$ .

**Sammlung deutscher Gedichte zum Auswendiglernen und Declamiren.** 1. Bändchen. 10. Aufl. ½  $\mathfrak{r}$ .

[12184.] — Nur hier angezeigt. — Unverlangt nichts.

Von dem Herrn Verfasser wurde uns für Deutschland und Holland zum Debit übergeben:  
**Deux jours à Hasselt.**

Essai

Sur l'inoculation de la pleuro-pneumonie exsudative

des **bêtes bovines**

d'après la méthode du

Docteur **Willems de Hasselt**

par

Le Docteur **A. Didot**,

Membre titulaire de l'Académie royale de Médecine de Belgique, professeur agrégé à l'Université de Liège, etc. etc.

1 vol. gr. 8. broch.

Preis 1½  $\mathfrak{r}$ , netto 1  $\mathfrak{r}$ , baar 27 S<sup>g</sup>.

Unsere Herren Collegen erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß Veterinär-Schulen, Thierärzte, Gutsbesitzer u. sichere Abnehmer für dieses, die ausführlichsten Berichte über die für die Veterinärmedizin so wichtige Entdeckung des H. Dr. Willems enthaltende Buch sind. Wir geben — so weit es unser Vorrath erlaubt — 1 Expl. à Cond. und bitten, wo **gegründete Aussicht auf Absatz** ist, zu verlangen und dem Werke eine thätige Verwendung angedeihen zu lassen.

Lüttich, 23. October 1853.

**Max Kornicker & Gausé.**

[12185.] Da wir von einer allgemeinen à cond. Versendung unserer in diesem Jahre neu herausgegebenen

### ABC- und Kinderschriften

bei der Kostspieligkeit deren Herstellung gänzlich absehen müssen, übersandten wir allen geehrten Sortimentshandlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, ein Probeexemplar derselben gratis zur Ansicht.

Wir haben dieselben in sechs verschiedenen Sorten in grosser Auflage anfertigen lassen und namentlich uns bestrebt, zweckentsprechende Ausstattung mit den billigsten Preisen in Einklang zu bringen, können jedoch dieselben daher auch nur baar expediren und zwar zu folgenden Preisen:

½ Dutzend 10 Sgr.

1 do. 18 Sgr.

6 do. à 15 Sgr. 3 Thlr.

12 do. à 12½ Sgr. 5 Thlr.

Ausserdem bemerken wir noch, dass Bestellungen von weniger als ½ Dutzend wir unberücksichtigt lassen müssen.

Bei diesen ausserordentlich vortheilhaften Bezugsbedingungen wird es Ihnen ein Leichtes sein, bei nur einiger Thätigkeit für selbe, einen namhaften Absatz zu erzielen, vornehmlich werden Sie unter den mit Ihnen in Verbindung stehenden Buchbindern zur Weihnachtszeit Ihre Abnehmer finden.

Behufs Verschreibung bitten wir Sie, sich der angefügten Verlangzetteln zu bedienen, und für den Fall, dass einer der geehrten Handlungen das Probeexemplar nebst Circulair nicht zugegangen sein sollte, dasselbe nachzuverlangen.

Berlin, im Oct. 1853.

**Hasselberg'sche** Verlagsbuchhdlg.

(vide Wahlzettel Nr. 1958.)